

# Gelbe Blätter an Gurken – was tun?



Gelbe Blätter an Gurken – jetzt sollte jeder Gartenbesitzer schnell handeln. Denn es müssen nicht immer Gurken Krankheiten und Schädlinge sein, sondern auch falsche Pflege oder Nährstoffmangel kommen als Ursache infrage. Was versteckt sich hinter gelben Blättern? Wie lassen sie sich vermeiden? Was tun?

## Was verursacht gelbe Blätter an Gurken?

Ob Freilandgurken oder Gewächshausgurken – eine der häufigsten Ursache für gelbe Blätter an Gurken sind Pflegefehler. Vom Lüften über Gießen bis zum **Düngen** – oftmals sind es nur Kleinigkeiten, worauf Gurkenpflanzen mit gelben Blättern reagieren. Aber auch folgende Gurken Krankheiten und Schädlinge lassen sich zuerst an gelben Blättern erkennen.

- Echter und Falscher Gurken Mehltau
- Gurkenmosaikvirus
- Blattläuse

### Lesen Sie auch

- [Gurken Pflege mit Sonne, Mond und mehr](#)
- [Vorbereitung, Anbau und Pflege von Gurken im Gewächshaus](#)
- [Gurken Krankheiten und Schädlinge – alles wird gut!](#)

Echter und Falscher Gurken **Mehltau** der Erreger ist bei beiden Varianten ein Pilz.

Beim Gurkenmosaikvirus werden die Blattränder welk und hellgelb. Entferne befallene Gurkenpflanzen sofort, wenn Blattadern von außen her vergilben

# So lassen sich gelbe Blätter an Gurken wirksam vermeiden

Generell sind gelbe Blätter eher ein Zeichen von zu viel Wasser. Einfach sparsamer gießen und Gurkenpflanzen statt mit kaltem Wasser mit warmem Regenwasser verwöhnen. Gieße überwiegend den Wurzelbereich und seltener das Grün. Gurken während der Wachstumsperiode regelmäßig aber mäßig mit **Pferdemist** oder organischem Gründünger versorgen. Das fördert ihre Widerstandskraft und beugt gelben Blättern aus Magnesiummangel vor.

## Vorbeugen ist besser als Bekämpfen

Gurken Krankheiten und Schädlinge bekämpfen ist oftmals, je nach Befall, nicht mal mit Chemie möglich. Außerdem sollte man bei Nahrungsmitteln gut überlegen, ob man tatsächlich Gift einsetzt. Vorbeugen ist immer die bessere Lösung für Mensch und Pflanze:

Beim **Gurken pflanzen** ausreichenden Pflanzabstand einhalten. Denn dichtes Grün lässt zu wenig Luft an die Blätter. Bei Dauernässe und Feuchtigkeit breiten sich die meisten Pilze und Viren aus.

Resistente F1-Hybride Gurkensorten anbauen. Oder selbst durch **Gurken veredeln** widerstandsfähigere Gurken züchten.

**Fruchtfolge** beachten und Gurken frühestens nach 4 Jahren wieder an den gleichen Standort pflanzen.

Blattläuse sind der Hauptüberträger beim Übertragen von Gurkenkrankheiten. Der gezielte Einsatz von Nützlingen im Gewächshaus und Garten bietet die beste Lösung und lohnt sich.

Mit diesen wirksamen Maßnahmen kannst Du nicht nur gelbe Blätter an Gurken dauerhaft verhindern, sondern auch Gurken Krankheiten und Schädlinge frühzeitig vermeiden.

## Tipps & Tricks

Neu erworbene Jungpflanzen nicht sofort düngen. In der Regel sind die Gurkenpflanzen vorgedüngt und wurden vom Züchter mit allen wichtigen Nährstoffen versorgt.

Text: Regina Müller